

# BeeWild – Initiative zur Förderung der Biodiversität

Dr. Bernhard Krautzer, Dr. Wilhelm Graiss, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

BeeWild-Flächen entstehen aus Saatgutmischungen, welche aus 50 verschiedenen heimischen Blütenpflanzen zusammengesetzt sind. Die daraus entstehenden extensiven Blühflächen aus regionalen, zertifizierten Wildpflanzen sind eine wichtige und auch optisch attraktive Möglichkeit, Biodiversität in unserer Kulturlandschaft wieder aktiv zu fördern.

**Ökosystemfunktionen der BeeWild-Flächen** sind die Bereitstellung von Lebensraum und Nahrungsquellen für Arten, die für uns Menschen nützliche Funktionen ausüben, sei es als Blütenbestäuber oder als räuberische Insekten. Damit leisten solche Blühflächen auch einen direkten Beitrag zur Sicherung unserer Ernährungsbasis.

**Zertifiziertes heimisches Wildpflanzensaatgut** ist Saatgut von Gräsern, Leguminosen und Kräutern, welche mittels Zertifikat (G-Zert) den Nachweis der standörtlichen Herkunft und Regionalität, der kontrollierten Produktion und limitierten Generationenfolge erbringen.



Abbildung 1: Ansaat eines Blühstreifens mit Sägerät und Walze



Abbildung 2: Entwicklung der eingesäten Arten



Abbildung 3: Blühaspekt eines Blühstreifens Ende Mai, 2 Jahre nach Anlage

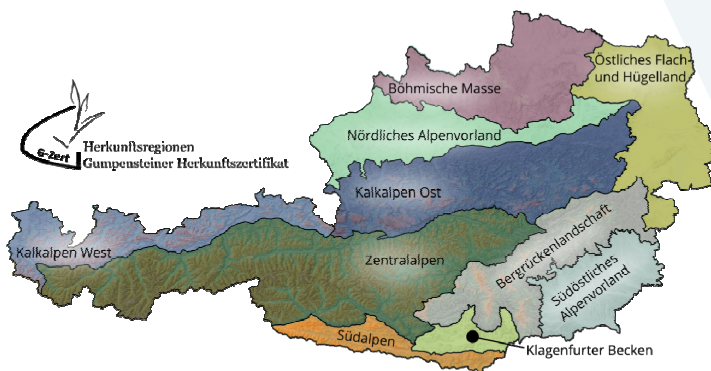


Abbildung 4: Naturräumliche Großeinheiten Österreichs (Umweltbundesamt 2008, G-Zert 2015)



Abbildung 5: Blühaspekt eines Blühstreifens 5 Jahre nach der Anlage

Die HBLFA Raumberg-Gumpenstein trägt sowohl praktisch als auch wissenschaftlich zur Unterstützung des Projekts BeeWild der BBA BioBienenApfel gemeinnützige GmbH bei.

## Quellen und Literatur

Kirmer, A., Krautzer, B., Scotton, M., & Tischew, S. (Eds.). (2016). Praxishandbuch zur Samengewinnung und Renaturierung von artenreichem Grünland, 2. Auflage. Hochschule Anhalt, Irdning, HBLFA Raumberg-Gumpenstein